

## Erfolgreiche Präsentation des Projekts *Barrierefreie Schule* bei der Schulleitertagung der Deutschen Auslandsschulen im Auswärtigen Amt in Berlin



Projektleiterin Inken Schnaase präsentierte das Projekt *Barrierefreie Schule*

KIEL. Auf großes Interesse stieß das Projekt *Barrierefreie Schule* des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) bei den 137 Schulleitungen der Deutschen Auslandsschulen. Sie tagten vom 06. bis 08. Januar im Auswärtigen Amt in Berlin. Projektleiterin Inken Schnaase erläuterte an ihrem Stand die Zielsetzung des Projekts, präsentierte die Materialien und demonstrierte deren Einsatzmöglichkeiten.

„Nachdem in Schleswig-Holstein nun schon über 40 Mal Schulen die Barriboxen ausgeliehen haben und sehr viele positive Rückmeldungen kamen, war es spannend zu erleben, wie Schulleitungen aus der ganzen Welt auf das Unterrichtsmaterial reagieren“, sagte Inken Schnaase. „Die Gespräche zeigten, dass die gesellschaftliche Akzeptanz der Inklusion in den Ländern sehr unterschiedlich ist. Aber das Material der Barriboxen sprach erfahrene inklusive Schulen ebenso an wie Schulleitungen, die noch einen langen Weg vor sich sehen“, so Schnaase.

Ein Höhepunkt der Tagung war die Verleihung des Inklusionspreises durch die Schirmherrin und Bundestagsvizepräsidentin, Ulla Schmidt. Dabei ging der 2. Preis an eine deutsche Schule in Argentinien, die genau das gleiche Ziel wie die Barriboxen des Projekts *Barrierefreie Schule* verfolgt: Sensibilisierung von Schülerinnen und Schüler für die Situation von Menschen mit Einschränkungen.

### Hintergrundinformationen

Seit November 2015 ist die kostenlose Ausleihe der sogenannten Barriboxen in Kiel am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) sowie auch an den Förderzentren in Schleswig und Pinneberg möglich.

Mit den Boxen *Hören*, *Sehen*, *Bewegen* und *Kinder- und Jugendbücher* stehen den Lehrkräften Materialien wie Simulationsbrillen, Blindenstöcke, Hörschutz, Filme, Bücher sowie auch Rollstühle zur Verfügung. Neben dem Einsatz mit Schülerinnen und Schülern im Unterricht und in Projektwochen werden die Materialien auch in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften eingesetzt.

Als Kooperationspartner des Projekts war die Lebenshilfe Landesverband Schleswig-Holstein von Anfang an dabei, ebenso wie die schleswig-holsteinischen Sparkassen, die das Projekt seit Beginn fördern.

### Kontakt:

Inken Schnaase, Projektleitung Barrierefreie Schule  
Tel.: 04537 263127, E-Mail: [inken.schnaase@iqsh.de](mailto:inken.schnaase@iqsh.de)

Fotos: Mayte Riedl und Hilke Hand, IQSH

